

# Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung Böbing

Sitzungstag: Montag, den 17.02.2020, 19:30 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Böbing

*anwesend:*

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Erhard Peter

Schriftführer:

Peter Vogt, Elfriede Hanana

Gemeinderatsmitglieder:

Angerer Doris

Bair Christine

Eder Robert

2. Bgm. Erhard Johann

Hückl Franz

Jungwirth Thomas

Kees Wolfgang

Leyerer Andrea

Pichl Florian

Schauer Josef

Schmid Stephan

Strunz Hubert

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2020, sowie Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Vollzug des Baugesetzbuches und der Bayerischen Bauordnung:
  - A. Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der landw. Remise, auf Fl.Nr. 874, durch Herrn Christoph Erhard, Bromberg 9, 82389 Böbing
  - B. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Maschinenstadels, auf Fl.Nr. 1286, durch Herrn Georg Wörmann, Mühlegg 8, 82389 Böbing
  - C. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, auf Fl.Nr. 224/2, durch Marianne und Robert Schmidt, Riedelweg 2, 82389 Böbing
3. Bauleitplanungen
  - A. 6. Änderung des Bebauungsplanes „Böbing Ost Erweiterung“; Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Öffentlichkeit während erneuter öffentlicher Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 und § 3 Abs. 2 BauGB; Abwägungsbeschlüsse sowie Satzungsbeschluss
  - B. Bebauungsplan „Im Luß II“; Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Öffentlichkeit während öffentlicher Auslegung gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 und § 13 b BauGB; Abwägungsbeschlüsse sowie Satzungsbeschluss
4. Antrag des ADAC auf Abhalten einer Oberlandrallye
5. Anbau am Carport des SC Böbing
6. Beschaffung eines Vereinsbusses
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Peter Erhard begrüßte zur Gemeinderatssitzung die Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Kindelmann von der örtlichen Presse sowie die acht Zuhörer. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und ging zur Tagesordnung über.

## TOP 1/13

### **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2020, sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Das Protokoll der Sitzungsniederschrift vom 13.01.2020 ging jedem Gemeinderatsmitglied per Ladung zu. Es erging folgender

#### **Beschluss: 12 : 0**

Die Sitzungsniederschrift vom 13.01.2020 wird einstimmig genehmigt.

Gemeinderat Franz Hückl enthielt sich der Stimme, da er bei der letzten Sitzung nicht anwesend war. Erster Bürgermeister Erhard Peter informierte weiter, dass von der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 13.01.2020 kein Beschluss der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden kann.

## TOP 2/13

### **Vollzug des Baugesetzbuches und der Bayerischen Bauordnung;**

#### **A. Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung der landw. Remise, auf Fl.Nr. 874, durch Herrn Christoph Erhard, Bromberg 9, 82389 Böbing**

Bürgermeister Peter Erhard informierte den Gemeinderat, dass es sich bei dem Bauvorhaben um eine landwirtschaftliche Erweiterung handelt, es muss jedoch trotzdem auf Überprüfung der Privilegierung hingewiesen werden. Es erging folgender

#### **Beschluss: 13 : 0**

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, wenn die Privilegierung gegeben ist.

**B. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Maschinenstadels, auf Fl.Nr. 1286, durch Herrn Georg Wörmann, Mühlegg 8, 82389 Böbing**

Erster Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass es sich bei dem Bauvorhaben um die Errichtung eines Maschinenstadels im Außenbereich handelt, es muss auf die Überprüfung der Privilegierung hingewiesen werden. Es erging folgender

**Beschluss: 13 : 0**

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt, wenn die Privilegierung vorliegt.

**C. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, auf FINr. 224/2, durch Marianne und Robert Schmidt, Riedelweg 2, 82389 Böbing**

Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass sich das Vorhaben in einem Gebiet ohne Bebauungsplan befindet. Für die Baugenehmigung ist die Umgebungsbebauung nach § 34 BauGB maßgeblich. Es erging folgender

**Beschluss: 13 : 0**

Von Seiten des Gemeinderates werden gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt mit dem Verweis auf die Stellplatzsatzung.

## **TOP 3/13**

### **Bauleitplanungen**

**A. 6. Änderung des Bebauungsplanes „Böbing Ost Erweiterung“: Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Öffentlichkeit während erneuter öffentlicher Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 und § 3 Abs. 2 BauGB; Abwägungsbeschlüsse sowie Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Erhard und Herr Vogt informierten den Gemeinderat, dass die erneute öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung für die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Böbing Ost Erweiterung“ nun vorüber sei und man gemeinsam mit dem Architekturbüro Wolfgang Utz die

Abwägungen ausgearbeitet habe. Die in dieser Phase des Verfahrens vorgetragene Bedenken und Anregungen ergeben sich aus der Anlage 1, welche Bestandteil dieses Protokolls ist. Der Gemeinderat ging diese Stellungnahmen und Einwendungen anhand der Anlage durch und fasste die entsprechenden Abwägungsbeschlüsse.

Nach Behandlung der Abwägungen erging folgender

**Billigungsbeschluss: 13 : 0**

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Architekturbüro Utz mit den notwendigen Einarbeitungen aus der Abwägung.

Abschließend erging folgender

**Satzungsbeschluss 13 : 0**

Der Gemeinderat beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Böbing Ost Erweiterung“ als Satzung.

**B. Bebauungsplan „Im Luß II“; Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Öffentlichkeit während öffentlicher Auslegung gemäß § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 und § 13 b BauGB; Abwägungsbeschlüsse sowie Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Erhard und Herr Vogt informierten den Gemeinderat, dass der Bebauungsplan „Im Luß II“ im einfachen Verfahren nach § 13 b BauGB vollzogen werden kann und deshalb nur eine einmalige öffentliche Auslegung und Trägerbeteiligung notwendig war. Für die vorgetragene Bedenken und Anregungen wurden gemeinsam mit Steinbacher-Consult die Abwägungen ausgearbeitet, welche dem Protokoll als Bestandteil (Anlage 2) beigelegt ist. Der Gemeinderat ging diese Stellungnahmen und Einwendungen anhand der Anlage durch und fasste die entsprechenden Abwägungsbeschlüsse. Die Gemeinderäte Wolfgang Kees und Christine Bair erkundigten sich genauer über die Festsetzungen der GRZ für Haupt- u. Nebengebäude und verwiesen darauf, dass es etwas unklar ist wann welche GRZ gelte, diese sollte auf 0,3 mit Überschreitung von 70 % für Nebenanlagen festgelegt werden. Des Weiteren erkundigte sich Gemeinderat Stephan Schmid, ob die Anbringung von PV Anlagen zulässig sei. Die Verwaltung überprüft die die Zulässigkeit durch den Bebauungsplan. Außerdem erklärte Bürgermeister Erhard, dass man bzgl. der Ortsrandeingrünung ein Kompromiss gefunden habe und sich auf 8 Meter einigen konnte.

Nach Behandlung der Abwägungen erging folgender

**Billigungsbeschluss: 13 : 0**

Der Gemeinderat billigt den Entwurf mit den notwendigen Einarbeitungen aus der Abwägung.

Abschließend erging folgender

#### Satzungsbeschluss 13 : 0

Der Gemeinderat beschließt den von Steinbacher-Consult ausgearbeiteten Bebauungsplanes „Im Luß II“ mit Begründung in der Fassung vom 17.02.2020 als Satzung.

### TOP 4/13

#### **Antrag des ADAC auf Abhalten einer Oberlandrallye**

Bürgermeister Erhard Peter informierte, dass am 15.01.2020 ein Antrag auf Abhalten einer Oberlandrallye des ADAC eingegangen sei. Bürgermeister Erhard führte weiter aus, dass allerdings die Vorgehensweise des Veranstalters nicht mit der Gemeinde abgesprochen war und bereits mit einzelnen Anliegern gesprochen wurde. Die Streckenführung sei zudem nicht gut gewählt, da diese durch Ortsweiler und Bebauung verlaufe. Bürgermeister Peter Erhard verdeutlichte nochmal, dass die Gemeinde grundsätzlich eine Veranstaltung wie diese befürworte. Weitere Gemeinderäte waren der Meinung, dass man die Anlieger entscheiden lassen sollte und dass man die Streckenführung nochmals genauer durchgehen muss, um die Befahrbarkeit der Trassen zu überprüfen. Ein Besucher der Gemeinderatsitzung erläuterte von der negativen Vorgehensweise durch den ADAC. Nach kurzer Beratung erging folgender

#### Beschluss: 0 : 13

Der Antrag für die Oberlandrallye wird zunächst abgelehnt, da er unter solchen Umständen nicht genehmigungsfähig ist. Es müssen alle Anlieger, Grundstückseigentümer, sowie die Gemeinde ausreichend in die Planung mit einbezogen werden. Dann könne man weiter beraten.

### TOP 5/13

#### **Anbau am Carport des SC Böbing**

Bürgermeister Peter Erhard und der Gemeinderat Wolfgang Kees informierten, dass ein Anbau am Carport des SC Böbing geplant sei um u. a. das Loipenspurgerät und den Vereinsbus unterzustellen. Wolfgang Kees wird sich beim BLSV erkundigen ob der Anbau bezuschusst werden kann.

## TOP 6/13

### Beschaffung eines Vereinsbusses

Bürgermeister Peter Erhard übergab das Wort erneut an den Gemeinderat Wolfgang Kees, welcher darüber informierte, dass der Vereinsbus inzwischen nicht mehr ganz fahrtüchtig sei. Der Vereinsbus ist aus dem Baujahr 2003 und zeigt bereits 190.000 Kilometer an. In den letzten Jahren wurde der Bus durch verschiedene Vereine, die FFW und auch von der Gemeinde genutzt. Weitere Reparaturen seien nicht mehr rentabel, sodass man sich nun über eine Ersatzbeschaffung Gedanken machen müsse.

Der Gemeinderat war sich einig, dass man sich um eine Ersatzbeschaffung kümmern sollte und entsprechende Angebot einholen müsste.

## TOP 7/13

### Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- a) Bürgermeister Erhard informierte den Gemeinderat über folgende Termine:
  - 02.03 nichtöffentliche Gemeinderatssitzung
  - 23.03 und 27.04 öffentliche/nichtöffentliche Gemeinderatssitzung
  - Im April findet noch die Finanzausschusssitzung und evtl. noch ein weiterer Termin für die Haushaltsvorbereitung statt, genaue Terminabsprache folgt noch.
- b) Bürgermeister Peter Erhard informierte, dass die Anträge für die Umstellung Digitales-Klassenzimmer der Grundschule Böbing verschickt wurden. Beantragt habe man die Hardware für drei weitere Klassenzimmer, außerdem 4 Notebooks und die Verkabelung und Ausstattung des EDV-Raumes.
- c) Bürgermeister Erhard informierte, dass der Zuschuss für das Feuerwehrauto in Höhe von 40.000 € inzwischen geflossen ist und durch den Verkauf des alten Fahrzeuges noch 3.500 € erzielt wurden.
- d) Bürgermeister Erhard informierte kurz, dass die große Rechnung für den Breitbandausbau noch im Dezember 2019 bezahlt wurde, die Zuschüsse jedoch erst in 2020 fließen. Hierdurch verschiebt sich der Haushaltsjahresabschluss für 2019.
- e) Bürgermeister Peter Erhard informierte den Gemeinderat, dass die Submission für den geplanten Kindergartenumbau am 28.02. stattfindet. Außerdem führte er weiter aus, dass der Zuschuss für den Umbau bereits bewilligt ist.

---

Unterschrift Schriftführer

---

Unterschrift 1. Bürgermeister